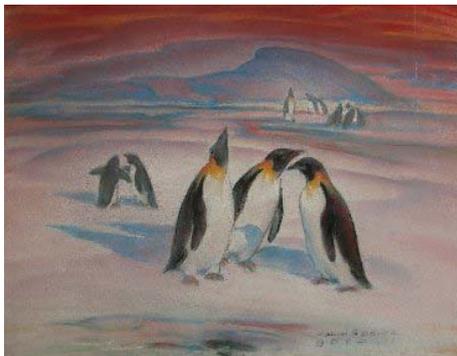




## DER ZAUBER DER ANTARKTISCHEN FARBEN

**Sonderausstellung vom 6. Oktober bis zum 5. Dezember 2004 im Deutschen Schifffahrtsmuseum – Gemälde von David A. Paige, Expeditionsmaler der Byrd-Antarktisexpedition 1933-1935, erstmals in Europa zu sehen**



Anlässlich der 28. internationalen Antarktiskonferenz des Wissenschaftlichen Komitees für Antarktisforschung in Bremerhaven wird am 6. Oktober 2004 um 19.00 Uhr im Deutschen Schifffahrtsmuseum (DSM) die in Zusammenarbeit mit dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) konzipierte Ausstellung „Der Zauber der antarktischen Farben“ eröffnet.



Gezeigt werden 64 Pastelle von faszinierender Farbkomposition aus dem Besitz des Byrd Polar Research Center Archive in Columbus, Ohio, und dem Nachlass des Künstlers. In Formaten überwiegend um DIN A4 sind Himmel und Landschaften, Schiffe, Geräte sowie mitunter Personen und Tiere dargestellt. Die Ausstellung der Paige-Pastelle wird eingerahmt durch Fotos und einige Gegenstände der Expedition, die in wissenschaftlicher und logistischer Hinsicht überaus erfolgreich war und weltweit Beachtung fand.

David Abbey Paige (1901-1978) ist einer der bedeutendsten Expeditionsmaler des 20. Jahrhunderts. Der Amerikaner armenischer Abstammung hatte sich 1930 mit einem begehrennten Gemäldeensemble (Cyclorama) im berühmten Luna Park in New York einen Namen gemacht. Das Cyclorama zeigte, basierend auf Berichten und Fotos, Admiral Byrds Forschungsstation „Little America“ und die beeindruckende antarktische Landschaft.

1933 bis 1935 begleitete der Künstler Admiral Richard Evelyn Byrd auf dessen zweiter Expedition in die Antarktis. Während dieser Forschungsreise entstanden zahlreiche

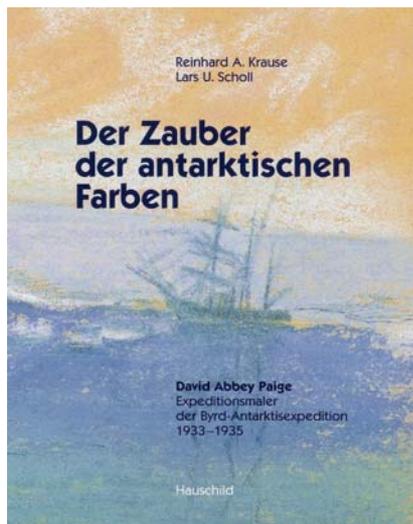
Skizzen und einhundert Pastellgemälde. 64 dieser Arbeiten – der Verbleib der restlichen Pastelle ist ungeklärt – werden im Rahmen der Sonderausstellung im Deutschen Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven nun erstmals seit 70 Jahren und zum ersten Mal überhaupt in Europa gezeigt. Die Gemälde sind von höchster künstlerischer Qualität und geben einen faszinierenden Einblick in die Farbenvielfalt des Weißen Kontinents. Die Ausstellung „Der Zauber der antarktischen Farben“ ist vom 6. Oktober bis 5. Dezember 2004 im Deutschen Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven zu sehen.

Achtung, Redaktionen!

Zur Eröffnung der Ausstellung „**Der Zauber der antarktischen Farben**“

**am Mittwoch, dem 6. Oktober 2004, um 19.00 Uhr  
im Deutschen Schifffahrtsmuseum, Hans-Scharoun-Platz 1, Bremerhaven,**

sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Ankündigung im redaktionellen Teil und Berichterstattung eingeladen.



Im Anschluss an die Begrüßung durch Prof. Dr. Lars U. Scholl, Direktor des Deutschen Schifffahrtsmuseums, und Prof. Dr. Jörn Thiede, Direktor des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung, führen Dr. Reinhard A. Krause und Prof. Dr. Lars U. Scholl in die Ausstellung ein.

Die beiden Wissenschaftler sind zugleich Autoren des reich bebilderten Begleitbandes zur Ausstellung „Der Zauber der antarktischen Farben“, der zur Ausstellungseröffnung im Verlag H.M. Hauschild, Bremen, in einer deutschen und einer englischen Fassung erscheint und zum Preis von EUR 22,00 im Museumsshop des DSM und im Buchhandel erhältlich ist.